



Patientenmerkblatt zur Nierenzintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben

am _____ um _____ Uhr

**einen Termin zur Nierenzintigraphie,
einem nuklearmedizinischen Verfahren zur Beurteilung der Nierendurchblutung,
Nierengewebefunktion und der Harnausscheidung.**

Mit diesem Bogen möchten wir Sie über die Untersuchung aufklären und Ihnen wichtige Hinweise in Bezug auf die Vorbereitung und den Ablauf geben.

Ziel / Anwendung

Das Verfahren kommt bei chronischen Nierenerkrankungen, (wie z.B. chronischer Nierenbeckenentzündung oder Niereninsuffizienz), zur Frage einer Nierenarterienverengung als Ursache eines Bluthochdrucks, bei Harnleiterverengung mit Harntransportstörung, bei Organfehlbildungen (wie z.B. Hufeisenniere, Doppelnieren, fehlende oder im Bauchraum fehlgelagerte Niere) oder nach einer Nierentransplantation zur Anwendung.

Durchführung

Nach Injektion einer nierengängigen strahlenden Substanz in eine Armvene wird kontinuierlich über 30 - 40 Minuten der Aktivitätsverlauf über beide Nieren und Harnleiter, sowie der Harnblase gemessen. Die entsprechenden Bilder werden aufgezeichnet. Während dieses Zeitraumes wird die strahlende Substanz normalerweise durch die Nieren aus dem Blut geklärt und über die Harnwege ausgeschieden. Zur genauen quantitativen Bestimmung der Elimination (Ausscheidung) der strahlenden Substanz aus dem Blut, also der Bestimmung der Nierenfunktion, sind während der Untersuchung zwei Blutentnahmen aus einer Armvene der Gegenseite erforderlich. Bei manchen Fragestellungen erfolgt während der Untersuchung die Injektion eines harntreibenden Medikamentes, wie z.B. Lasix (= Furosemid). Die Untersuchung wird in bequemer Rückenlage auf dem Untersuchungstisch durchgeführt.

Vorbereitung

Als **wichtigste Maßnahme** für Sie gilt, während der Untersuchung **reichlich Flüssigkeit** zu sich zu nehmen, möglichst 1,5 - 2 Liter Mineralwasser, Fruchtsäften oder ähnlichem. Durch den vermehrten Flüssigkeitsgehalt des Körpers wird zum einen die Bildqualität verbessert, zum anderen die Ausscheidung des radioaktiven Präparates beschleunigt, was wiederum die Strahlenbelastung verringert. **Vor und während der Untersuchung dürfen Sie normal essen und Ihre üblichen Medikamente zu sich nehmen.**

Die Untersuchungsdauer beträgt, einschließlich Wartezeit etwa 1,5 - 2 Stunden.

Bitte halten Sie zur Untersuchung folgende Unterlagen bereit:

- Ihre elektronische Gesundheitskarte und den Überweisungsschein
- aktuelle Röntgenbilder
- Ihre Medikamentenliste
- etwaige Vorbefunde
- mindestens 1,5 Liter Getränke (Wasser, Saft, ähnliches)

Fragen zur Untersuchung beantwortet Ihnen gern der Arzt vor der Injektion des Präparates.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie Raum für Ihre Notizen

Falls Sie Rückfragen haben, melden Sie sich gern bei uns!

**Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Wetterau
Kaiserstraße 145 - 147
61169 Friedberg
06031 - 7316 20 / 21
Info@radiologie-wetterau.de**